

## Steca Solarix MPPT

### 3020, 5020

Steca Solarix MPPT sind Solarladeregler mit Maximum-Power-Point-Tracking. Diese eignen sich für alle gängigen Modultechnologien und passen optimal für Solarsysteme mit Modulspannungen höher als die Batteriespannung. Speziell lassen sich so günstige PV Module, welche für netzgekoppelte Anlagen verwendet werden, auch autark einsetzen.

Der effiziente MPP-Tracking-Algorithmus von Steca stellt immer die maximal nutzbare Leistung des Moduls zur Verfügung und steigert so vor allem bei schlechteren Witterungsbedingungen (Bewölkung, Winter, diffuses Licht) den Energieertrag erheblich. Die Steca Solarix MPPT Laderegler vereinen modernste Ladetechnologie mit hohem Wirkungsgrad, professionelle Batteriepflege mit zahlreichen Einstellmöglichkeiten, modernes Design, hervorragende Schutzfunktionen und ein intuitives LC-Display mit Menüführung.




#### Produktmerkmale

- Maximum Power Point Tracker (MPP-Tracker)
- Spannungs- und Stromregelung
- Mehrstufige Ladetechnologie (Auch für Lithium – Batterien geeignet)
- Automatische Lastabschaltung und –wiedereinschaltung
- Temperaturkompensation
- Positive Erdung einer oder negative Erdung mehrerer Klemmen möglich
- Monatliche Ausgleichsladung

#### Elektronische Schutzfunktionen

- Überladeschutz
- Tiefentladeschutz
- Verpolschutz von Modul, Last und Batterie
- Verpolschutz durch interne Sicherung
- Automatische elektronische Sicherung
- Kurzschlusschutz
- Überspannungsschutz am Moduleingang
- Leerlaufschutz ohne Batterie
- Rückstromschutz bei Nacht
- Übertemperatur- und Überlastschutz
- Lastabschaltung bei Batterieüberspannung

#### Anzeigen

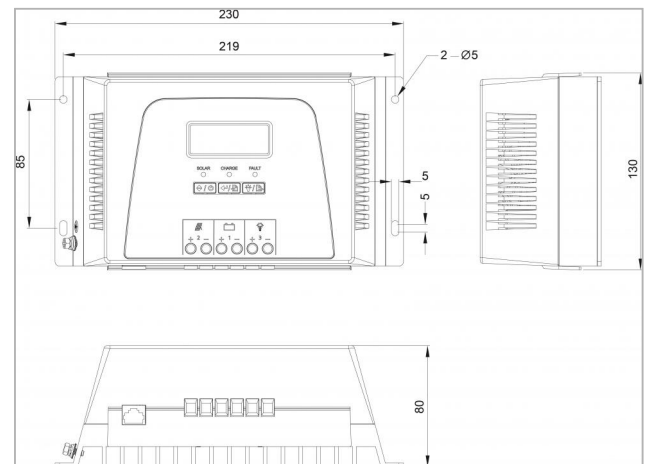
- Multifunktions-Grafik-LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung

#### Bedienung

- Einfache menügeführte Bedienung

#### Schnittstellen

- Offene Steca RS-232-Schnittstelle



	Solarix MPPT 3020	Solarix MPPT 5020
<b>Charakterisierung des Betriebsverhaltens</b>		
Systemspannung	12 V (24 V)	12 / 24 / 48 V
Nennleistung	450 W (900 W)	750 W / 1500 W / 3000 W
<b>DC-Eingangsseite</b>		
Leerlaufspannung Solarmodul (bei minimaler Betriebstemperatur)	17 V ... 100 V (34 V ... 100 V)	17 V / 34 V / 68 V < U <sub>modul</sub> < 150 V
Modulstrom	30 A	50 A
<b>DC-Ausgangsseite</b>		
Laststrom	20 A	
Wiedereinschaltspannung (LVR)	12,5 V (25 V)	12,5 V / 25 V / 50 V
Tiefentladeschutz (LVD)	11,5 V (23 V)	11,5 V / 23 V / 46 V
<b>Batterieseite</b>		
Ladestrom	30 A	50 A
Ladeendspannung	14,1 V (28,2 V)	14,1 V / 28,2 V / 56,4 V
Boostladespannung	14,4 V (28,8 V)	14,4 V / 28,8 V / 57,6 V
Ausgleichsladung	15 V (30 V)	15 V / 30 V / 60 V
Eingestellter Akkutyp	flüssig	
<b>Einsatzbedingungen</b>		
Umgebungstemperatur	-25 °C ... +40 °C	
<b>Ausstattung und Ausführung</b>		
Anschlussklemmen (fein- / einzeldrahtig)	16 mm <sup>2</sup> - AWG 6	35 mm <sup>2</sup> - AWG 2
Schutzart	IP 20	
Abmessungen (X x Y x Z)	230 x 130 x 80 mm	250 x 230 x 85 mm
Gewicht	1370 g	3140 g

- Technische Daten bei 25 °C / 77 °F
- Wechselrichter dürfen nicht an den Lastausgang angeschlossen werden.
- VORSICHT: Erreicht das angeschlossene Solarmodul eine Leerlaufspannung von mehr als 100 V bzw. 150 V, wird der Regler dadurch zerstört. Bei der Auswahl des Solarmoduls ist darauf zu achten, dass im gesamten auftretenden Temperaturbereich die Leerlaufspannung niemals 100 V bzw. 150 V überschreitet.